

„Du bist der Schlüssel“

24.08.2022 10:11 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

„Du bist der Schlüssel“



Neue Kampagne positioniert die Stadt Dorsten als attraktiven Arbeitgeber.

Auf www.schluesselposition.de gibt es u.a. eine Übersicht der freien Stellen.

„Du bist der Schlüssel – Deine neue Position bei der Stadt Dorsten“ ist der Titel einer neuen Kampagne, mit der sich die Stadtverwaltung Dorsten als attraktiver Arbeitgeber positioniert.

Warum der Schlüssel? Wer auf das Dorstener Stadtwappen blickt, dem springt als erstes der aufrechte, große Schlüssel ins Auge. Dieser Schlüssel – ein Symbol für den heiligen Petrus – erhält durch die Kampagne eine tiefere Bedeutung: Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter ist wichtig, ist auf eigene Art und Weise mit seinen Talenten und Fähigkeiten ein „Schlüssel“, damit das Zusammenleben in unserer Stadt organisiert werden kann und funktioniert.

Auf www.schluesselposition.de ist die Landingpage der Kampagne zu erreichen, auf der neben allen aktuell zu besetzenden Schlüsselpositionen bei der Stadt Dorsten unter anderem auch sieben Videos zu sehen sind, in denen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Tätigkeit vorstellen und über ihre Motivation sprechen, für die Stadt Dorsten und die Bürgerinnen und Bürger zu arbeiten – vom Entsorgungsbetrieb, über den allgemeinen Verwaltungsdienst, den technischen Bereich bis hin zur Feuerwehr. Anke Limberg, die den Bereich des Amtes für Familie und Jugend vorstellt, bringt es so auf den Punkt: „Hier kann man richtig was wuppen!“

Personaldezernent Karsten Meyer war es gleich nach seinem Antritt Mitte des vergangenen Jahres ein wichtiges Anliegen, die Suche nach motivierten und qualifizierten Kolleginnen und Kollegen moderner und vor allem digital zu gestalten. „Der Fachkräftemangel im öffentlichen Dienst ist enorm. Allein wir haben über 100 unbesetzte Stellen. Dass man bei uns mit Sicherheit eine gute Perspektive gewinnen und die Stadt mitgestalten kann, ist darum eines unserer wichtigsten Zukunftsthemen“, sagt er und ergänzt: „Dabei geht es nicht allein darum, neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Stadt Dorsten zu gewinnen. Es geht auch darum, die rund 1200 Kolleginnen und Kollegen von ihrem Arbeitgeber zu überzeugen, ihnen Anreize und Perspektiven zu bieten und sie langfristig an uns zu binden“, sagt Karsten Meyer.

Gemeinsam mit Christoph Winkel aus der Pressestelle hat Karsten Meyer aus der Idee, den Schlüssel in den Fokus der Kampagne zu rücken, ein innovatives Konzept entwickelt und dieses zunächst dem Verwaltungsvorstand, dem Rat der Stadt Dorsten und auch in einer Personalversammlung den Kolleginnen und Kollegen vorgestellt. „Die Rückmeldungen waren großartig, gleichzeitig aber auch ein spannender

Auftrag, eine für die Stadt Dorsten maßgeschneiderte Kampagne weiterzuentwickeln, mit der wir uns alle identifizieren können“, sagt Christoph Winkel.

„Schlüselfertig“ war das Konzept zu diesem Zeitpunkt nämlich noch lange nicht. Mit Hilfe einer Agentur sowie Kolleginnen und Kollegen ist „Du bist der Schlüssel“ nach und nach gewachsen und soll der Stadt Dorsten nun im harten Wettbewerb um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Aufmerksamkeit bringen.

Der Schlüssel präsentiert sich nicht nur auf seiner Internetseite, sondern auch auf den Social-Media-Kanälen Instagram, Facebook und Youtube. Stellenanzeigen, ebenfalls im neuen Schlüssel-Design und modern formuliert, sollen zudem regelmäßig über Jobportale ausgespielt werden.

Dorstenerinnen und Dorstenern wird die Kampagne zudem immer wieder begegnen – sei es auf städtischen Fahrzeugen, Plakaten oder kreativen Werbeartikeln. Über einen QR-Code ist www.schluesselfertig.de sofort aufrufbar.

Neben Karsten Meyer und Christoph Winkel gehören zum Schlüssel-Team auch Frank Maiß (Leiter des Amts für Verwaltungsmanagement und -service) sowie Hanna Hadick und Maurice Schnigge (Team Recruiting). Gemeinsam sind sie stolz darauf, dass sich gleich beim ersten internen Aufruf rund 100 Kolleginnen und Kollegen gemeldet haben, der Kampagne ein Gesicht zu geben. „Der Schlüssel kann nur nach außen wirken, wenn er auch nach innen wirkt“, sagt Frank Maiß. „Denn wir sind die Menschen auf den Schlüsselpositionen unserer Stadtverwaltung, wir sind diejenigen, die ihren Job mit Überzeugung machen.“

Bürgermeister Tobias Stockhoff ist begeistert von der neuen Kampagne: „Der Schlüssel ist mit seinen vielen Facetten modern und ansprechend. Er zeigt, dass wir als Stadtverwaltung nicht nur ein attraktiver Arbeitgeber sind, sondern dass wir diese Stadt, das Zusammenleben der Menschen, organisieren und gestalten. Wir freuen uns über jeden, der dabei ein Schlüssel sein möchte.“

Text und Foto: Stadt Dorsten